Die Erzählung vom Ostergarten - Ein Angebot für Kinder

Vorbereitung, Mittebild:
Ostergarten: Reifen, mit grünen Tüchern ausgeschlagen; darauf graues Tuch, als Grabhöhle geformt; großer Stein davor
Erschließung: Sonnenaufgang
Vom Ostermorgen will ich euch erzählen. Der Ostermorgen hat eine Melodie, hören wir sie an:
- Ein Kind spielt auf dem Glockenspiel die Tonleiter aufwärts
Dies ist das Ostermorgenlied. Wir wollen es nochmals hören und davon auch etwas sehen.
-Ein Kind öffnet zur Musik ein gelbes Rhythmiktuch und hält es in die Höhe.
So geht die Sonne auf, jeden Tag und besonders am Ostermorgen. Wir wollen selber mit den Händen das Aufgehen der Ostersonne spielen:
- Kinder heben zur „Ostermorgenmusik" langsam die Hände.
So kommt der Ostermorgen und alle, die in dunkler Nacht darauf gewartet haben, sich nach dem Licht des Tages gesehnt haben, rufen: Gott sei Dank!
- Alle Kinder werden aufgefordert mitzurufen: Gott sei Dank!
In einem Tanz zeigen uns die Kinder, wie die Sonne aufgeht.
-Kinder lassen zu meditativer Musik mit roten und gelben Tüchern die Sonne aufgehen und legen sie rund um den Ostergarten ab.
Alle singen ein Sonnenlied:
♪ Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des Herrn
Die Ostersonne lässt neues Leben sprießen. Die Gräser, die Saat auf dem Felde, die Bäume schlagen aus.
- Kinder bringen Schälchen mit Ostergras und Osterzweige in den Ostergarten
♪ Vom Aufgang der Sonne
Überall beginnt es zu blühen auf den Wiesen, in den Gärten, an den Bäumen
- Kinder bringen in kleinen Vasen Frühlingsblumen und Zweige, stellen sie in den Garten.
♪ Vom Aufgang der Sonne
Alle Kreatur freut sich am hellen Tag, am Erwachen des Frühlings. Die Vögel singen früh am Morgen. Lämmchen und Hasen springen auf den Wiesen. Reh und Igel kommen aus dem Versteck hervor, Schmetterlinge fliegen in der Luft.
- Kinder setzen entsprechende Figuren in den Ostergarten
♪ Vom Aufgang der Sonne
Wir Menschen freuen uns über den Frühling, das neue Leben, besonders die Kinder. Sie stehen ja selbst im Frühling des Lebens. Wir wollen Gott danken und ihn loben.
♪ Kanon: Vom Aufgang der Sonne

Bibelerzählung nach Mk 16,1-8: Ostermorgen am Grab
Frauen sind unterwegs, früh am Morgen. Frauen, die mit Jesus befreundet waren. Sie sehen die Sonne noch nicht. In ihren Herzen wohnt Schmerz. Sie sehen das erwachte Leben in Blüten, Blumen nicht. Ihre Augen sind vor Trauer verdunkelt. Leid und Kummer sind wie ein schwerer Stein, der sie bedrückt, niederdrückt. Sie sind selbst wie ein Stein, von Hoffnungslosigkeit versteinert.
Jesus ist tot. Jesus, mit dem sie befreundet waren. Jesus, der ihnen soviel Licht in ihr Leben gebracht hat, Jesus, von dem sie sagten: Wenn du da bist, dann geht es uns gut, dann hat unser Leben einen Sinn.
Wohin gehen die Frauen?
Sie gehen zum Grab. Sie wollen den toten Jesus beweinen, beklagen. Sie wollen mit den Fäusten an den Grabstein schlagen und ihren Schmerz laut ausrufen. Er ist tot, unsere Hoffnung, unsere Freude, unser Licht ...
Als sie in den Garten treten, wo Jesus begraben wurde, ist es. als ob ihnen ein Stein vom Herzen falle, etwas ganz schweres. Sie wissen noch nicht warum, weshalb. Auf jeden Fall atmen sie auf.
- Alle Kinder werden aufgefordert, aufzuatmen.
Was liegt in der Luft? Was ist da nur los?
Sie kommen zum Grab. Der schwere Stein ist wegegerollt.
- Ein Kind darf den schweren Stein wegrollen
Helles Licht scheint aus der Grabeskammer
- Ein weißes Tuch wird strahlenförmig aus der Grabkammer gelegt
Ein Bote Gottes, ein Engel steht vor ihnen. Die Frauen erschrecken. Der Engel fragt: Wen sucht ihr denn? Die Frauen antworten: Den toten Jesus. Der Engel erwidert: Was sucht ihr einen, der lebt, bei den Toten? Jesus ist nicht hier. Jesus ist auferstanden.

Da fällt es den Frauen wie Schuppen von den Augen. Da bricht in ihre traurigen, dunklen Herzen ein heller Strahl der Freude. Die Ostersonne geht in ihren Herzen auf. Es leuchtet in ihnen auf;
- Die Osterkerze wird entzündet.
Ein Lied, das Osterlied, entsteht in ihren Herzen
- Vorsänger, dann alle:
♪ Christus ist auferstanden - Alleluja
Zuerst ist es noch tief und dunkel. Doch dann wird es höher, die Freude steigt an.
♪ (Wiederholung in höherer Tonlage)
Und noch höher steigt die Freude
♪ (Ein drittesmal wird das Lied in höherer Tonlage gesungen)
Die Frauen sagen: Wir müssen die Botschaft weitertragen, weitersagen, allen, die es noch nicht wissen.
- Das Kind mit der Osterkerze bringt diese zu einem anderen Kind -
♪ Jesus lebt, ich freue mich. Halleluja. Freut euch alle so wie ich, halleluja.
Die Osterkerze wird reihum weitergetragen und dann zur Mitte gestellt.

Weiterführung: Osterfrühstück

Quelle: Fortbildung Franz Kett und Team
Literatur: RPP 1985/1, 1999/1, 2001/1+4